

In der Pandemie greifen Verbraucher verstärkt zu nachhaltigen Fischprodukten

Berlin (Agrar-PR) - Die Bewegung für nachhaltige Fischereierzeugnisse ist weiter im Aufwind und gewinnt weiter an Dynamik, so der Marine Stewardship Council (MSC), die internationale gemeinnützige Organisation, die für das weltweit am weitesten verbreitete Umweltzeichen für nachhaltige Fischereierzeugnisse verantwortlich ist. Trotz der durch die Covid-19-Pandemie verursachten Beeinträchtigungen und Einschränkungen kauften die Verbraucher in den Jahren 2020 bis 2021 eine Rekordzahl von Produkten mit dem blauen MSC-Siegel.

Die neuen Zahlen, die heute im Rahmen des MSC-Jahresberichts veröffentlicht wurden, zeigen, dass die Menge an zertifiziert nachhaltigen Meeresfrüchten, die mit dem MSC-Siegel verkauft wurden, zwischen April 2020 und März 2021 um fast sechs Prozent gestiegen ist. Insgesamt wurden weltweit 1.267.000 Tonnen Meeresfrüchte mit MSC-Siegel verkauft, im Vergleich zu 1.197.000 Tonnen im Jahr zuvor.

Die größten Zuwächse gab es bei den Arten von Meeresfrüchten, die während der Covid-19-Lockdownphasen beliebt waren. Der Absatz von tiefgefrorenen Meeresfrüchten mit MSC-Siegel stieg um 26 Prozent - der größte Zuwachs insgesamt. Die Verkäufe von Fischkonserven mit MSC-Siegel stiegen weltweit um fast vier Prozent, was zum Teil auf einen Anstieg der Verkäufe von Thunfischprodukten mit MSC-Siegel um 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist, wodurch der weltweite Absatz auf 110.000 Tonnen pro Jahr ansteigt.

Grund für diesen Anstieg ist das wachsende Bewusstsein der Verbraucher für die Notwendigkeit des Schutzes unserer Ozeane [1], gepaart mit veränderten Einkaufsgewohnheiten während der Pandemie und dem zunehmenden Bekenntnis der Fischereimarken zur Nachhaltigkeit.

Die zunehmende Verfügbarkeit und der steigende Absatz nachhaltiger Fischereierzeugnisse wurden durch das wachsende Angebot unterstützt. Der Jahresbericht des MSC zeigt, dass trotz massiver Unterbrechungen der Betriebsabläufe mehr Fischerei- und Lieferkettenorganisationen für den Fang und die Verarbeitung von MSC-zertifiziertem Fisch und Meeresfrüchten im Zeitraum 2020-21 zertifiziert wurden. Die Zahl der MSC-zertifizierten Fischereien stieg auf 421, die nun zusammen für 14 Prozent des gesamten Meereswildfangs verantwortlich sind. In diesem Jahr stieg auch die Zahl der Organisationen wie Supermärkte, Restaurants, Verarbeiter, Händler und Lagerhäuser, die MSC-zertifizierte Fische und Meeresfrüchte handhaben, verarbeiten und verpacken, um fünf Prozent [2]. Weltweit sind diese Organisationen nun an mehr als 46.200 Standorten tätig.

Trotz der im Bericht dargestellten Fortschritte betont der MSC, dass weiterhin dringender Handlungsbedarf besteht, um die Herausforderungen für die Ozeane zu bewältigen. Der Bericht der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) über den Zustand der Weltfischerei und Aquakultur 2020 zeigt, dass die Überfischung weiter zunimmt: Mehr als ein Drittel (34 Prozent) der weltweiten Fischbestände sind inzwischen überfischt.

Der MSC-Bericht hebt hervor, dass es den Regierungen nicht gelungen ist, eine Einigung über die Abschaffung schädlicher Fischereisubventionen zu erzielen, die eine der Hauptursachen für die Überfischung sind, und dass bisher keine Einigung über Quoten für Makrele, Hering und Blauen Wittling im Nordostatlantik erzielt werden konnte. Die zukünftige Nachhaltigkeit der weltweiten Thunfischbestände ist ebenfalls gefährdet, wenn die für die Bewirtschaftung des Thunfischs zuständigen internationalen Kommissionen keine robusten Fangstrategien festlegen. Der MSC fordert dringende Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen.

Lesen Sie den MSC-Jahresbericht 2020-21: „Recognising & rewarding sustainable fishing“ (Nachhaltige Fischerei anerkennen und belohnen).

<https://www.msc.org/about-the-msc/reports-and-brochures>

Anmerkungen

[1] 2020 Global Seafood Consumer Survey, MSC

[2] Am 31. März 2021 gab es 5.391 Zertifikatsinhaber des MSC-Rückverfolgbarkeits-Standards für Unternehmen der Lieferkette, verglichen mit 5.158 am 31. März 2020. Diese Zertifizierung stellt sicher, dass MSC-zertifizierte Fische und Meeresfrüchte von nichtzertifizierten Fischen und Meeresfrüchten getrennt gehalten und eindeutig gekennzeichnet werden.

Über den MSC

Der Marine Stewardship Council (MSC) ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich weltweit für den Erhalt der Fischbestände einsetzt. Mit seinem Zertifizierungsprogramm ermöglicht der MSC den Schutz und die nachhaltige Nutzung der wertvollen Ressource Fisch. Es ist das einzige Zertifizierungs- und Umweltzeichenprogramm für Wildfang, das die „Best Practice“-Anforderungen sowohl der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) als auch von ISEAL, dem weltweiten Mitgliederverband für Nachhaltigkeitsstandards, erfüllt. Das blaue MSC-Umweltsiegel kennzeichnet Produkte aus zertifiziert nachhaltiger Fischerei. Weitere Informationen finden Sie hier: www.msc.org/de

Pressekontakt:

Michael Hegenauer

Senior Communications & Marketing Manager

(Germany/Austria/Switzerland)
Marine Stewardship Council
Schwedter Straße 9a
D-10119 Berlin
Tel. +49 30 609 855 290
michael.hegenauer@msc.org
www.msc.org/de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)